



AKTION WILDBLUMEN

EINE STEIRISCHE ERFOLGSGESCHICHTE GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Auch heuer ruft der Naturschutzbund Steiermark steirische Gemeinden zum gemeinsamen Einsatz für „Bunte Wiesen wie früher“ auf. Sie sind wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.

Mit dabei beim offiziellen Startschuss waren (v.l.) Johannes Gepp (Präsident Naturschutzbund Steiermark), Bürgermeister Kurt Wallner (Vorsitzender Städtebund Steiermark), LR Ursula Lackner, Bürgermeister Erwin Dirnberger (Präsident Gemeindebund Steiermark) und Christine Podlipnig (Projektleiterin)

**AKTION
WILDBLUMEN
2021**

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle Wildtiere, ob Insekten, Vögel oder Säugetiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummel, Feldlerche oder Rehkitz auf den Reichtum an heimischen Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Wildtiere.

Die Aktion soll für den fortschreitenden Rückgang naturnaher Grünflächen sensibilisieren, weshalb ein Schwerpunkt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung liegt. Der „Leitfaden zum Blühen und Summen – Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese“ wird deshalb bereits das dritte Mal aufgelegt.

Für eine bunte und bleibende Pflanzenvielfalt sorgen auch heuer wieder heimische Schönheiten wie Wiesen-Margerite, Färber-Hundskamille, Glockenblume oder Wilde Malve. Besonderheiten wie die Wilde Karde und der Mittlere Wegerich sind auch dabei.

GEMEINSAME UMSETZUNG

Ziel der jährlichen Aktion ist es, viele Blühflächen und Wildblumenwiesen im öffentlichen Raum anzulegen. Blühende Verkehrsinseln, Böschungsbereiche, Straßenbegleitflächen sowie Blühstreifen, Blumenbeete und



Saatgutaufbringung mit anschließendem Walzen

große Wildblumenwiesen sind ökologisch wertvolle Trittsteine. Seit Beginn der Aktion haben sich schon 209 steirische Gemeinden aktiv beteiligt, und auch heuer gibt es bereits zahlreiche Anmeldungen.

Der offizielle Startschuss der „Aktion Wildblumen“ erfolgte im Jänner mit Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner sowie dem Gemeinde- und Städtebund. „Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon viele Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von bunten Wiesen erhalten. Sie sind immer schon Teil der einzigartigen steirischen Landschaft gewesen“, so Ursula Lackner.

Kontakt:

Mag. Christine Podlipnig, Projektleiterin
christine@aktionwildblumen.at, M +43 670 2065915

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021_1](#)

Autor(en)/Author(s): Podlipnig Christine

Artikel/Article: [Aktion Wildblumen 36](#)